

# Das Mikro-1x1 des Standardbasses

Wem das „**Kleine 1x1 des Standardbasses**“ noch zu umfangreich ist, für den habe ich auf einer einzigen Seite das „**Micro-1x1 des Standardbasses**“ in Form einer Anfänger-Übersicht zusammengestellt, die ausschließlich für den hierzulande üblichen, modernen „Standard“ des („italienischen“) Stradella-Basses gilt (d.h.: **Septakkorde OHNE Quinte**):

1. Spalte Terz-Bass (zB: **E**)
2. Spalte Grund-Bass (zB: **C**)
3. Spalte Dur-Dreiklang (**c**) als 1-3-5 (d.h. Prim - große Terz - reine Quinte)
4. Spalte moll-Dreiklang (**cm**) als 1-b3-5 (d.h. Prim – kleine Terz - reine Quinte)
5. Spalte (kleiner) Septakkord (**C7, 3-tönig**) als 1-3-b7 (d.h. mit kleiner Sept)
6. Spalte verminderter Septakkord (**Cdim7, 3-tönig**) als 1-b3-bb7 (d.h. mit verminderter Sept)

Weitere häufige Bass-Akkorde sind verfügbar oder können (meist) einfach angenähert werden. Zur Griff-Darstellung (in C) gilt in weiterer Folge (in Jazz-Terminologie) diese Standardnotation:

- ein **Großbuchstabe** hinter dem *Schrägstrich* bezeichnet den Grundbass (ist dieser unterstrichen dann ist grifftechnisch der Terz-Bass gemeint; falls beide Varianten möglich sind, werden beide durch *Beistrich* getrennt aufgelistet); mehrere Alternativen sind jeweils durch *Strichpunkt* getrennt

-- ein **Kleinbuchstabe** bezeichnet einen Akkord, grundsätzlich den Dur-Dreiklang, ein angefügtes „**m**“ bezeichnet den moll-Dreiklang, „**7**“ den Septakkord [in Spalte 5], und „**d**“ den verminderten Septakkord [in Spalte 6]; optionale Griffergänzungen werden dabei in *Klammern* dargestellt:

**Cdim** auch **C°**, selten **Cm-** bzw **Cmb5** (verminderter **3-Klang** 1-b3-b5): esđ /C, C

**C6** auch **Cadd6** bzw. **Cmaj6** (Sextakkord 1-3-(5)-**6**): am (+c) /C

**Cm6** (Moll-Sextakkord 1-b3-(5)-**6**): cđ (+cm) /C

**C7/6** auch **C7add13** (1-3-(5)-**6**-b7); ev. als **C9/6**: c7 (+am) /C ; gđ + am /C ; gm + am /C

**C7b5**, selten **C7-** bzw. **C7/5-**; auch **C7#11** (mit verminderter Quinte 1-3-**b5**-b7): ges7 /C

**C7b9**, selten **C7-9**, **C7/9-**, **C7[m9]** (mit kleiner „None“ 1-3-(5)-b7-**b9**): desđ /C ; c7 (+bđ) /C

**C7sus2** (1-**2**-5-b7): gm /C

**Cmaj7** auch **Cj7**, manchmal **CM7**, **CMA7**, **CΔ**, **CΔ7** [auch **C+7**] (1-3-(5)-**7**): em (+c) /C

**Cm7** (1-**b3**-(5)-**b7**): es (+cm) /C, C

**Cm7b5** auch **C°7**, **C°** bzw. **C-7-5** (halb-verminderter Septakkord 1-b3-b5-**b7**): esm (+esđ) /C, C

**Cm7b9** (1-b3-(5)-b7-**b9**): cm (+bđ) /C ; es (+bđ) /C, C

**C7sus4** (1-**4**-(5)-b7), auch **C4/7** bzw. **C7add11**, eigentlich **C9sus4**: gm + **b** /C ; c(7) + b /C

**C7#5** auch **C7+** [selten **C+7**] (1-3-**#5**-b7), auch als **C7b13**, eigentlich **C9#5**: e7 /C ; b7 (+c7) /C

**C7#9** auch **C7aug9** bzw. **C7+9** oder **C7/9+**, selten **C7[m10]** (1-**b3**-[**3**]-5-b7): **c7** (+cm) /C ; **cm** /C

**C6/9** (1-3-(5)-**6-9**-[#11]), nur Annäherung über: **am** /C [ev.: d[m] (+c) /C ; d(7) + am /C ; am + g /C]

**Cm6/9** (1-b3-(5)-**6-9**-[#11]), nur Annäherung über: **cđ** /C [ev.: cđ + d(m;7) /C ; cđ + g /C]

**Cm(maj)7** (1-**b3**-5-**7**), eigentlich **Cm(maj)9**: **cm** (+g) /C ; [ev.: h7 /C]

**C9** (1-3-(5)-**b7**-9): **gm** (+c) /C ; c7 + gm /C ; gm + gđ /C

**Cmaj9** (1-3-(5)-**7**-9): **g** (+c) /C ; em + g /C

**Cm9** (1-**b3**-(5)-**b7**-9): **cm** + gm /C ; es + gm /C

**C7alt** (1-3-(?5)-**b7**-(?9)-(11)-(13)): Annäherung eher über **c7** /C , oder: ...

**C11** (1-3-(5)-b7-(9)-**11**), Annäherung über **C7**, **C9**, oder **C7sus4** / **C9sus4**

**Cm11** auch **Cm7add4** (1-b3-(5)-b7-(9)-**11**), Annäherung **Cm7**, **Cm9**, oder: es + b /C, C ; cm + b /C ...

**C13** (1-3-(5)-b7-(9)-[#11]-**13**), Annäherung über **C7**, **C9** oder **C7/6**, oder: ...

**Cm13** (1-b3-(5)-b7-(9)-[#11]-**13**), Annäherung über **Cm7**, **Cm9**, oder: ...

© Walter Lindenthal  
[ego.143y@yahoo.de](mailto:ego.143y@yahoo.de)  
(Mai 2012)